
DRG-Kodierung und Abrechnung 2013 von Stent-Einlagen aus Metall in harnableitende Wege

In harnableitende Wege lassen sich Stents aus Metall einbringen, um die Wege offen zu halten. Typische Indikationen sind nach ICD 2013:

- N35.9 **Harnröhrenstriktur** (Harnröhrenstriktur, nicht näher bezeichnet)
- N32.8 **Blasenhalsklerose** (Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Harnblase)
- N28.8 **Anastomosostenstriktur des Harnleiters** (Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Niere und des Ureters)
- N31.88 **Funktionales Sphinkterproblem** (Sonstige neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase)
- N28.8 **Harnleiterstriktur** (Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Niere und des Ureters)
- N28.8 **Nierenabgangsenge** (Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Niere und des Ureters)
- N40 **Prostatahyperplasie**
- C61 **Prostatamalignom** (Bösartige Neubildung der Prostata)

Die Einlage eines Stents wird mit folgenden Codes (OPS 2013) verschlüsselt:

- 5-560.30 Einlegen eines Metallstents transurethral in den Ureter (Einlegen eines permanenten Metallstents, transurethral)
- 5-589.0 Einlegen eines Stents in die Urethra (Andere Operationen an Urethra und periurethralem Gewebe, Einlegen eines Stents)
- 5-609.4 Einlegen eines Stents in die prostatistische Harnröhre (Einlegen eines Stents in die prostatistische Harnröhre)

Disclaimer: Diese Ausführungen sind nach besten Wissen und Gewissen erstellt worden. Die Abrechnungsbeispiele sind nach Ansicht des Autors korrekt. Aber nicht immer ist die Kodierung und Abrechnung im G-DRG-System eindeutig. Je nach Interessenslage (Leistungserbringer, Leistungsträger) kann es unterschiedliche Ansichten geben, wie eine Leistung zu kodieren und abzurechnen ist. Ebenfalls ist zu berücksichtigen, dass eine Kodierung und Abrechnung zwar korrekt sein kann, die Kosten wegen des Wirtschaftlichkeitsgebots im Sozialrecht von einem Kostenträger aber trotzdem nicht übernommen werden.

Abrechnungsbeispiele Harnröhrenstrikturen 2013

Harnröhrenstrikturen ohne Nebendiagnosen

N35.9 Harnröhrenstriktur (Harnröhrenstriktur, nicht näher bezeichnet)
5-589.0 Einlegen eines Stents in die Urethra (Andere Operationen an Urethra und periurethralem Gewebe, Einlegen eines Stents)

Alter: 60 Jahre

Verweildauer: 2 Tage

DRG: L20C Transurethrale Eingriffe außer Prostatektomie und komplexe Ureterorenoskopien ohne ESWL, ohne komplexen Eingriff, ohne fluoreszenzgestützte TUR der Harnblase oder andere Eingriffe an der Urethra außer bei Para- / Tetraplegie, ohne äußerst schwere CC

Relativgewicht: 0,701

Erlös: 2.103 € bei einem Landesbasisfallwert von 3.000 €

Harnröhrenstrikturen mit Nebendiagnosen

N35.9 Harnröhrenstriktur (Harnröhrenstriktur, nicht näher bezeichnet)
I50.13 Linksherzinsuffizienz mit Beschwerden bei leichterer Belastung
F01.3 Gemischte kortikale und subkortikale vaskuläre Demenz
E11.20 Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus mit Nierenkomplikationen
N08.3* Diabetische Nephropathie
5-589.0 Einlegen eines Stents in die Urethra (Andere Operationen an Urethra und periurethralem Gewebe, Einlegen eines Stents)

Alter: 60 Jahre

Verweildauer: 3 Tage

DRG: L20A Transurethrale Eingriffe außer Prostatektomie und komplexe Ureterorenoskopien, außer bei Para- / Tetraplegie oder andere Eingriffe an der Urethra bei Para- / Tetraplegie, mit äußerst schweren CC

Relativgewicht: 1,331

Erlös: 3.993 € bei einem Landesbasisfallwert von 3.000 €

Abrechnungsbeispiele Blasenhalssklerosen 2013

Blasenhalssklerosen ohne Nebendiagnosen

N32.8 Blasenhalssklerose (Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Harnblase)

5-589.0 Einlegen eines Stents in die Urethra (Andere Operationen an Urethra und periurethralem Gewebe, Einlegen eines Stents)

Alter: 60 Jahre

Verweildauer: 2 Tage

DRG: L20C Transurethrale Eingriffe außer Prostatektomie und komplexe Ureterorenoskopien ohne ESWL, ohne komplexen Eingriff, ohne fluoreszenzgestützte TUR der Harnblase oder andere Eingriffe an der Urethra außer bei Para- / Tetraplegie, ohne äußerst schwere CC

Relativgewicht: 0,701

Erlös: 2.103 € bei einem Landesbasisfallwert von 3.000 €

Blasenhalssklerosen mit Nebendiagnosen

N32.8 Blasenhalssklerose (Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Harnblase)

I50.13 Linksherzinsuffizienz mit Beschwerden bei leichterer Belastung

F01.3 Gemischte kortikale und subkortikale vaskuläre Demenz

E11.20 Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus mit Nierenkomplikationen

N08.3* Diabetische Nephropathie

5-589.0 Einlegen eines Stents in die Urethra (Andere Operationen an Urethra und periurethralem Gewebe, Einlegen eines Stents)

Alter: 60 Jahre

Verweildauer: 3 Tage

DRG: L20A Transurethrale Eingriffe außer Prostatektomie und komplexe Ureterorenoskopien, außer bei Para- / Tetraplegie oder andere Eingriffe an der Urethra bei Para- / Tetraplegie, mit äußerst schweren CC

Relativgewicht: 1,331

Erlös: 3.993 € bei einem Landesbasisfallwert von 3.000 €

Abrechnungsbeispiele Anastomosenstrikturen 2013

Anastomosenstrikturen ohne Nebendiagnosen

N28.8 Anastomosenstrikturen des Harnleiters (Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Niere und des Ureters)
5-560.30 Einlegen eines Metallstents transurethral in den Ureter (Einlegen eines permanenten Metallstents, transurethral)

Alter: 60 Jahre

Verweildauer: 2 Tage

DRG: L20B Transurethrale Eingriffe außer Prostataresektion und komplexe Ureterorenoskopien ohne ESWL, mit komplexem Eingriff oder fluoreszenzgestützter TUR der Harnblase oder andere Eingriffe an der Urethra bei Para- / Tetraplegie, ohne äußerst schwere CC

Relativgewicht: 0,883

Erlös: 2.649 € bei einem Landesbasisfallwert von 3.000 €

Anastomosenstrikturen mit Nebendiagnosen

N28.8 Anastomosenstrikturen des Harnleiters (Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Niere und des Ureters)
I50.13 Linksherzinsuffizienz mit Beschwerden bei leichterer Belastung
F01.3 Gemischte kortikale und subkortikale vaskuläre Demenz
E11.20 Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus mit Nierenkomplikationen
N08.3* Diabetische Nephropathie
5-560.30 Einlegen eines Metallstents transurethral in den Ureter (Einlegen eines permanenten Metallstents, transurethral)

Alter: 60 Jahre

Verweildauer: 3 Tage

DRG: L20A Transurethrale Eingriffe außer Prostataresektion und komplexe Ureterorenoskopien, außer bei Para- / Tetraplegie oder andere Eingriffe an der Urethra bei Para- / Tetraplegie, mit äußerst schweren CC

Relativgewicht: 1,331

Erlös: 3.993 € bei einem Landesbasisfallwert von 3.000 €

Abrechnungsbeispiele funktionale Sphinkterprobleme 2013

Funktionale Sphinkterprobleme ohne Nebendiagnosen

N31.88 Funktionale Sphinkterprobleme (Sonstige neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase)
5-589.0 Einlegen eines Stents in die Urethra (Andere Operationen an Urethra und periurethralem Gewebe, Einlegen eines Stents)

Alter: 60 Jahre

Verweildauer: 2 Tage

DRG: L20C Transurethrale Eingriffe außer Prostataresektion und komplexe Ureterorenoskopien ohne ESWL, ohne komplexen Eingriff, ohne fluoreszenzgestützte TUR der Harnblase oder andere Eingriffe an der Urethra außer bei Para- / Tetraplegie, ohne äußerst schwere CC

Relativgewicht: 0,701

Erlös: 2.103 € bei einem Landesbasisfallwert von 3.000 €

Funktionale Sphinkterprobleme mit Nebendiagnosen

N31.88 Funktionale Sphinkterprobleme (Sonstige neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase)
I50.13 Linksherzinsuffizienz mit Beschwerden bei leichterer Belastung
F01.3 Gemischte kortikale und subkortikale vaskuläre Demenz
E11.20 Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus mit Nierenkomplikationen
N08.3* Diabetische Nephropathie
5-589.0 Einlegen eines Stents in die Urethra (Andere Operationen an Urethra und periurethralem Gewebe, Einlegen eines Stents)

Alter: 60 Jahre

Verweildauer: 3 Tage

DRG: L20A Transurethrale Eingriffe außer Prostataresektion und komplexe Ureterorenoskopien, außer bei Para- / Tetraplegie oder andere Eingriffe an der Urethra bei Para- / Tetraplegie, mit äußerst schweren CC

Relativgewicht: 1,331

Erlös: 3.993 € bei einem Landesbasisfallwert von 3.000 €

Abrechnungsbeispiele Harnleiterstrikturen 2013

Harnleiterstrikturen ohne Nebendiagnosen

N28.8 Harnleiterstriktur (Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Niere und des Ureters)
5-560.30 Einlegen eines Metallstents transurethral in den Ureter (Einlegen eines permanenten Metallstents, transurethral)

Alter: 60 Jahre

Verweildauer: 2 Tage

DRG: L20B Transurethrale Eingriffe außer Prostataresektion und komplexe Ureterorenoskopien ohne ESWL, mit komplexem Eingriff oder fluoreszenzgestützter TUR der Harnblase oder andere Eingriffe an der Urethra bei Para- / Tetraplegie, ohne äußerst schwere CC

Relativgewicht: 0,883

Erlös: 2.649 € bei einem Landesbasisfallwert von 3.000 €

Harnleiterstrikturen mit Nebendiagnosen

N28.8 Harnleiterstriktur (Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Niere und des Ureters)
I50.13 Linksherzinsuffizienz mit Beschwerden bei leichterer Belastung
F01.3 Gemischte kortikale und subkortikale vaskuläre Demenz
E11.20 Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus mit Nierenkomplikationen
N08.3* Diabetische Nephropathie
5-560.30 Einlegen eines Metallstents transurethral in den Ureter (Einlegen eines permanenten Metallstents, transurethral)

Alter: 60 Jahre

Verweildauer: 3 Tage

DRG: L20A Transurethrale Eingriffe außer Prostataresektion und komplexe Ureterorenoskopien, außer bei Para- / Tetraplegie oder andere Eingriffe an der Urethra bei Para- / Tetraplegie, mit äußerst schweren CC

Relativgewicht: 1,331

Erlös: 3.993 € bei einem Landesbasisfallwert von 3.000 €

Abrechnungsbeispiele Nierenabgangsenge 2013

Nierenabgangsenge ohne Nebendiagnosen

N28.8 Nierenabgangsenge (Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Niere und des Ureters)
5-560.30 Einlegen eines Metallstents transurethral in den Ureter (Einlegen eines permanenten Metallstents, transurethral)

Alter: 60 Jahre

Verweildauer: 2 Tage

DRG: L20B Transurethrale Eingriffe außer Prostataresektion und komplexe Ureterorenoskopien ohne ESWL, mit komplexem Eingriff oder fluoreszenzgestützter TUR der Harnblase oder andere Eingriffe an der Urethra bei Para- / Tetraplegie, ohne äußerst schwere CC

Relativgewicht: 0,883

Erlös: 2.649 € bei einem Landesbasisfallwert von 3.000 €

Nierenabgangsenge mit Nebendiagnosen

N28.8 Nierenabgangsenge (Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Niere und des Ureters)
I50.13 Linksherzinsuffizienz mit Beschwerden bei leichterer Belastung
F01.3 Gemischte kortikale und subkortikale vaskuläre Demenz
E11.20 Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus mit Nierenkomplikationen
N08.3* Diabetische Nephropathie
5-560.30 Einlegen eines Metallstents transurethral in den Ureter (Einlegen eines permanenten Metallstents, transurethral)

Alter: 60 Jahre

Verweildauer: 3 Tage

DRG: L20A Transurethrale Eingriffe außer Prostataresektion und komplexe Ureterorenoskopien, außer bei Para- / Tetraplegie oder andere Eingriffe an der Urethra bei Para- / Tetraplegie, mit äußerst schweren CC

Relativgewicht: 1,331

Erlös: 3.993 € bei einem Landesbasisfallwert von 3.000 €

Abrechnungsbeispiele Prostatahyperplasien 2013

Prostatahyperplasie ohne Nebendiagnosen

N40 Prostatahyperplasie
5-609.4 Einlegen eines Stents in die prostatistische Harnröhre (Einlegen eines Stents in die prostatistische Harnröhre)

Alter: 60 Jahre

Verweildauer: 2 Tage

DRG: M06Z Andere OR-Prozeduren an den männlichen Geschlechtsorganen

Relativgewicht: 0,937

Erlös: 2.811 € bei einem Landesbasisfallwert von 3.000 €

Prostatahyperplasie mit Nebendiagnosen

N40 Prostatahyperplasie
I50.13 Linksherzinsuffizienz mit Beschwerden bei leichterer Belastung
F01.3 Gemischte kortikale und subkortikale vaskuläre Demenz
E11.20 Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus mit Nierenkomplikationen
N08.3* Diabetische Nephropathie
5-609.4 Einlegen eines Stents in die prostatistische Harnröhre (Einlegen eines Stents in die prostatistische Harnröhre)

Alter: 60 Jahre

Verweildauer: 2 Tage

DRG: M06Z Andere OR-Prozeduren an den männlichen Geschlechtsorganen

Relativgewicht: 0,937

Erlös: 2.811 € bei einem Landesbasisfallwert von 3.000 €

Abrechnungsbeispiele Prostatamalignome 2013

Prostatamalignom ohne Nebendiagnosen

C61 Prostatamalignom (Bösartige Neubildung der Prostata)
5-609.4 Einlegen eines Stents in die prostatistische Harnröhre (Einlegen eines Stents in die prostatistische Harnröhre)

Alter: 60 Jahre

Verweildauer: 2 Tage

DRG: M09B OR-Prozeduren an den männlichen Geschlechtsorganen bei bösartiger Neubildung ohne äußerst schwere CC

Relativgewicht: 1,144

Erlös: 3.432 € bei einem Landesbasisfallwert von 3.000 €

Prostatamalignom mit Nebendiagnosen

C61 Prostatamalignom (Bösartige Neubildung der Prostata)
I50.13 Linksherzinsuffizienz mit Beschwerden bei leichterer Belastung
F01.3 Gemischte kortikale und subkortikale vaskuläre Demenz
E11.20 Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus mit Nierenkomplikationen
N08.3* Diabetische Nephropathie
R64 Kachexie
5-609.4 Einlegen eines Stents in die prostatistische Harnröhre (Einlegen eines Stents in die prostatistische Harnröhre)

Alter: 60 Jahre

Verweildauer: 4 Tage

DRG: M09A OR-Prozeduren an den männlichen Geschlechtsorganen bei bösartiger Neubildung mit äußerst schweren CC oder bestimmte Eingriffe an den Beckenorganen beim Mann ohne äußerst schwere CC

Relativgewicht: 1,801

Erlös: 5.403 € bei einem Landesbasisfallwert von 3.000 €